

# Vom Übergang zur festen Lösung

## FUSSBALL-VERBANDSLIGA SG Aufbau Boizenburg geht mit Trainerquartett in die Rückrunde

**Thomas Willmann**

**BOIZENBURG** Seit dem Rücktritt von Trainer Alexander Lamer Anfang November waren die Boizenburger Verbandsliga-Fußballer auf der Suche nach einem Nachfolger. Jetzt hat der Verein eine Lösung präsentiert.

Aus dem Übergang wird eine feste Lösung. Andreas Thole, Jan Ferber, Michael Lindstädt und Marko Krause werden die Geschicke der ersten Boizenburger Mannschaft in der Rückrunde lenken. Das Quartett hatte diese Aufgabe schon vorläufig übernommen, nachdem Alexander Lamer Anfang November als Trainer zurückgetreten war.

Seitdem hatte es viele Gespräche mit mehreren Kandidaten gegeben. Die Mannschaft wurde am Dienstagabend über die Entscheidung informiert. „Wir sind

froh, noch vor Weihnachten unser Quartett präsentieren zu können“, zeigte sich Jens Anderson erleichtert. Der 49-Jährige, der seit 2005 als Fußball-Abteilungsleiter bei der SG Aufbau amtiert, betonte, dass der Vereinsvorstand von diesem Ergebnis überzeugt ist. „Diese Variante stand bei uns von vorn herein hoch im Kurs, nicht zuletzt, weil es eine vereinsinterne Lösung ist. Wir kennen alle Vier und sie genießen unser volles Vertrauen.“

Am vergangenen Wochenende waren die letzten Fragen geklärt und Nägel mit Köpfen gemacht worden. Andreas Thole wird als Cheftrainer fungieren, die anderen Drei ihm als Co-Trainer zur Seite stehen. Darüber hinaus engagiert sich Jan Ferber auch weiterhin als Torwart-Trainer. Ein Detail möchte Anderson besonders hervorheben: „Diese Varian-

te ist zeitlich nicht begrenzt, gilt auch über das Saisonende hinaus und ist unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Liga.“

Die letzte Feststellung zielt auf die sportliche Situation der Boizenburger. Nach zwölf Spielen, die letzten drei Spieltage der Hinrunde sind coronabedingt ausgefallen und müssen im weiteren Saisonverlauf nachgeholt werden, findet sich die Mannschaft in der höchsten Landesspielklasse auf dem vorletzten Platz wieder. Die Bilanz fällt mit nur einem Sieg und elf Niederlagen ernüchternd aus. Der Rückstand auf den direkt davor rangierenden SV Siedenbollentin beträgt bereits sieben Punkte.

„Die Tabelle kann jeder lesen. Natürlich wird es sehr, sehr schwer, diesen Rückstand aufzuholen. Aber wir bleiben ambitioniert und

werden versuchen, den Klaskenerhalt noch zu realisieren“, gibt Anderson als Ziel aus. Der Verein werde einer weiteren Verbandsliga-Zugehörigkeit aber nicht alles unterordnen. Teure Spielerkäufe werde es nicht geben. Stattdessen plane man zweigleisig.

Die Entwicklung der Mannschaft soll im Vordergrund stehen. Man habe so viele junge Spieler an Bord, die ihr fußballerisches Potenzial noch lange nicht ausgereizt hätten. Und es gehe eben nicht nur um sportliche Aspekte, sondern auch um die Weiterentwicklung der Persönlichkeit junger Menschen. „Es ist wichtig, dass der Prozess fortgesetzt wird. Wenn es mit dem Klaskenerhalt nicht klappt, dann eben in der Landesliga.“

Die Boizenburger wollen nach Aussage ihres Abteilungsleiters nicht länger al-



Das Trainerquartett der SG Aufbau Boizenburg (v.l.): Jan Ferber, Marko Krause, Andreas Thole und Michael Lindstädt

Foto: Ronny Hergaß

les auf eine Liga setzen, sondern auf Langfristigkeit bauen. An diesem Punkt kommt das unter Federführung von Nachwuchtleiter Gregor Berger erstellte Nachwuchskonzept ins Spiel. „Eigene Spieler fordern und fördern“, so der Grundgedanke. „Wir wollen nicht Trübsalblasen, sondern uns der

schwierigen Situation stellen und mit Lust und Leidenschaft nach vorne gucken“, gibt Jens Anderson als Devise aus. Um das gemeinsame Ziel zu besiegeln, gönnten sich Mannschaft und Trainerquartett zum Abschluss eines eiskalten Trainingsabends eine Bratwurst vom Grill.